

Der Maler Vincent van Gogh und die Magie der Sternennacht

Legende zum VSW-Vortrag

Volksternwartenvortrag am Freitag 17. Dezember 2004 um 20Uhr
Mit Lichtbildern, Videos und Musikbeispielen von Sebastian Deiries, Europäische
Südsternwarte (ESO)

Der Maler Vincent van Gogh und die Magie der Sternennacht

Was fasziniert uns so sehr an kristallklaren Sternennächten?

Ein besinnlicher Vortrag zum Jahresausklang mit Nachtgemälden von Vincent van Gogh und anderen Künstlern, sowie mit Musikbeispielen von Komponisten, die den Zauber der Nacht in Töne faßten.

Außerdem werden eigene Photos und Videos von kristallklaren unvergeßlichen Nächten in den bayrischen Bergen aber auch aus fernen Ländern gezeigt.

Der Vortrag soll einen kleinen Einblick in das Schaffen und Leben von Künstler geben, die für ihre Werke den gestirnten Himmel als Inspirationsquelle nutzten. Musikalisch vorgestellt werden in Ausschnitten unter anderem Charles Ives „Universe Symphony“, Rautavaara's Symphonie „Engel des Lichts“, aber auch Mozarts „Kleine Nachtmusik“ und Haydn's „Schöpfung“ jeweils in Verbindung mit eindrucksvollen Bildern.

Besinnlicher Abend kurz vor Weihnachten mit frappierenden Bildern von Nächten, Sternen und fernen Welteninseln zum Jahresausklang; das Klingen wird durch entsprechende Musikkompositionen „erweitert“.

1. Einleitung

Bild Flammerion „tiefer schauen als der Verstand ermöglicht“



Besinnlicher Abend – Hinter die Dinge blicken – nächtliche Schau (auch jenseits des Irdischen des exakt Erforschbaren) – Gesetzmäßigkeiten finden (Analogien) - Musik hier nicht als Untermalung, sondern als Inspirationsquelle – neue und alte Kunst (Gemälde Musik)

Exakte **Musik** Atlas eclipticalis von John Cage bringt auf verblüffende Weise die Sterne mit Musik zusammen, indem er der Kompositionspartitur einen Sternenatlas zugrunde legt, die Sterne also als Notenköpfe auffasst.

Ebenso wie die Musik mit den Sternen zusammenhängt (z.B. Sphärenmusik) so ergeben sich auch Beziehungen zwischen der Astronomie und der Malerei.

Es ertönen also die Sphären, zumindest empfinden wir jenes Glücksgefühl beim Anblick eines funkelnden Firmamentes, welches ein inneres Klingen auslösen kann:

Ein Beispiel aus der Musik zu dieser Art von Inspiration der unhörbar tönenden Sphären sei hier Per Langaards „Spherenes Musik“

Musik Per Langaard Spherenes Musik

Ein Beispiel aus der Malerei sei hier das Bild von Giotto „Die Anbetung der hl. 3 Könige“ gegeben:



Dieses **Bild** paßt jetzt als vorweihnachtlich Einstimmung und hat auch einen astronomischen Bezug: Ein Kometen steht über der Scheune von Bethlehem. Vorher war nur vom Stern von Bethlehem die Rede. Angemerkt sei, daß dies eines der ersten authentischen Kometendarstellungen der Geschichte ist.

Musik Planeten von Holst: (Uranus oder) Neptun -> Kristallklare Weihenacht

2. Kristallklare Sternennächte – Universumsymphonie von Ives

Zeitrafferfilm von P. Aniol von nächtlichem Observatorium mit funkelnden Sternen

Film Beispielbild aus dem Film

Nachtbilder aus meinem Vortrag Dämmerungen
Samtschwarze Sternennächte ergeben eine Empfindung von Harmonie im Kosmos
Schilderung eines Abends und der erlebnisreichen **Sternen-Nacht von Bruno H. Bürgel** (und aus dem neuen Buch von I.B.)
Ein inneres Klingen als Ergebnis des intensivem Empfindens
Bezug von den Sternen zur Musik
Musik wiederum bildhaft gemacht erscheint dann in Nachtgemälden

MUSIK von Chrales Ives: Universumssymphonie: angeregt von Naturerscheinungen, Sternen, Bergen und der Philosophie von Emmerson, sowie des Erlebnisses der Gleichzeitigkeit der Abläufe (z.B. Oktoberfest) entstehen Fragmente der Universumssymphonie, die von Austin vorläufig vollendet wurden, da Ives erkrankte und die letzten Jahrzehnte seines Lebens nicht mehr oder nur sehr schleppend komponieren konnte

3. Nachtgemälde

Anfangs wurde die Nacht eher symbolisch dargestellt:

Bild Ägyptische Sternkarte

Später erst versuchte man die Nacht authentisch wiederzugeben

Bild Auszug aus Ägypten



Doch hier erscheinen die Sterne nur als kaum sichtbare matte Flecken

Musik Rautavaara 7. Symphonie „Engel des Lichtes“

Hier webt er zarte Englesschleier zu einer nächtlichen noctiluciden Traummusik zusammen; und daß im Jahre 1993!

Bei Elsheimer ist das anders:

Bild Auszug aus Ägypten von Elsheimer



4. van Gogh und die Sternennacht

Nachtgemälde von van Gogh

- a) Zypressen
- b) Sonnenuntergang
- c) Sternennacht über der Rhone
- d) Café bei Nacht
- e) Sternennacht**

MUSIK Rautavaara Symphonie Nr. 6 Vincentiana: Sternennacht: Etwas spröde und die Malerei durch elektronische Klänge andeutend, da durch diese Kunst eine andere Sphäre betreten wird, die man nicht mit der Photographie wiedergeben kann; eben das Bild durchtränkt mit den Empfindungen des unsichtbaren Betrachters

Thematik: Geschichte des jew. Bildes von van Gogh

Bedeutung des Bildes

Genauigkeit der Darstellung

Innere Empfindung bei der Darstellung (siehe hierzu auch CDF)

Van Gogh wollte sozusagen in den Sterne fliehen mit Hilfe des Todes (Selbstmord)
„so möchte ich dann weitermalen auf anderen Sternen“...

Rautavaara: Oper und Symphonie „Vincentiana“

Symphonie: 1. Satz Sternennacht; Bild erscheint mit elektronischer Musik, um die Sphäre der Malerei anzudeuten (-> CD-Inlet)

5. Sternennächte in anderen Ländern

Eigene Dias und Bilder von Reisen speziell zu exotischen Sternennächten nach

Chile

Taiwan

Teneriffa

La Palma (1600 ASA Bilder digital auf Beamer)

Norwegen

Schweden

Island

Kalifornien, Hawaii (Lick Observatorium)

Musik Hovhaness: Star child

Sowie die besten Nachtbilder meiner Vorträge:

Dämmerungen und

Sternennächte in den Bergen



Bild Abenddämmerung auf dem Roque de los muchachos in La Palma

6. Sterne
7. weiteres
8. Schlußfolgerung
9. Ausklang